

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

284 (16.10.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Samstag den 16. Oktober

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 19228. Die Fäbnung vom 1. d. M., betreffend Entwendung einer Kiste mit Regulatoren vom hiesigen Güterbahnhof, wird zurückgenommen, da sich dieselbe wieder vorgefunden hat.  
Karlsruhe, den 13. Oktober 1880.

Groß. Staatsanwalt.  
Cadenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 28566. Die Vornahme einer Collekte zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder pro 1880 betr.  
An die Herren Bürgermeister des Landbezirks.

Mit nächster Post empfangen Sie Einzugslisten für freiwillige Beiträge behufs Unterstützung des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum mit der Veranlassung, in Ihren Gemeinden eine Collekte vornehmen zu lassen und das Ergebnis an die Kasse des genannten Vereins in Karlsruhe nach Abzug etwaiger Kosten einzusenden. Ueber den Erfolg Ihrer Bemühung ist auch hierher Bericht zu erstatten.

Die höchst wohlthätige Wirksamkeit dieses Vereins, welche immer mehr die verdiente Anerkennung findet und in wahrhaft glänzender Weise ausgezeichnet wird durch das vielseitige Vertrauen, womit Behörden und Gemeinden seine Fürsorge für sittlich verwaarloste Kinder in Anspruch nehmen, dürfte wohl eine recht werththätige Theilnahme für seine Aufgabe auch in Ihrer Gemeinde erwecken, wofür Sie die Sache nur wohlwollend befrworten mögen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1880.

Groß. Bezirksamt.  
Eßborn.

Kiehnle.

## Bekanntmachung.

Nr. 28693. Das Durchfahren der Flöße und Schiffe durch die Eisenbahnschiffbrücke in Maximiliansau betreffend.  
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bis auf Weiteres die Eisenbahnschiffbrücke zu Maximiliansau in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen geschlossen bleibt:

von 5 Uhr 30 Minuten bis 7 Uhr — Minuten Morgens,			
7	40	8	25
9	10	10	—
11	—	11	50
12	35	1	25
2	50	4	25
6	15	7	5
8	45	9	35
		Abends,	

Karlsruhe, den 14. Oktober 1880.

Groß. Bezirksamt.  
Eßborn.

Kiehnle.

## Bekanntmachung.

Nr. 27626. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1880 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Unter Hinweisung auf die §§. 34 und 36 der Instr. zum Feuerversicherungsgesetz und §. I und III der Verordnung vom 14. Februar 1878 (Ges. S. 1878 S. 50) werden die Gemeinderäthe angewiesen, die Feuerversicherungsbücher für das laufende Jahr auf den 31. Oktober abzuschließen, einen summarischen Auszug daraus zu fertigen und diesen unter Anschluß der Beitragstabelle für 1880/81 und eines genauen Verzeichnisses der noch gültigen Fünftelversicherungen nach Zahl und Betrag längstens bis 1. Dezember anher vorzulegen.

Damit die Gesammtsumme am Schluß der Beitragstabellen ersichtlich werde, ist in einer besonderen Colonne bei jedem Beitragspflichtigen die Ordnungszahl beizusetzen. — Steuerverordnungsblatt 1855 Nr. 1 —

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Groß. Bezirksamt.  
Eßborn.

## Konkursverfahren.

Nr. 28007. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Weißwaarenhändlerin Marie Müller von Karlsruhe wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom Heutigen nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1880.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

J. B.

C. Eisenträger.

## Bekanntmachung.

Edmund Bählig in Leipzig, Herausgeber der Brochure: „Dr. Wunder's gründliche Belehrung für Geschlechtskranke“, vor welcher wir schon früher gewarnt haben, hat eine weitere Druckschrift veröffentlicht:

„Der Haarschwund, ärztlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare sowie der Kopfhaut.“

Auf dem Titelblatt legt sich der ehemalige Friseur Bählig in falscher und unberechtigter Weise den Titel „Director der Poliklinik für Haar- und Kopfhautleiden in Leipzig“ bei, obgleich er wegen Führung dieses Titels schon vielfach bestraft worden ist.

Die Brochure enthält die Aufforderung an die Patienten, von den erkrankten Haaren dem zc. Bählig Proben Behufs chemischer und mikroskopischer Untersuchung zuzusenden, wonach die Krankheit erkannt und das Mittel angeordnet wird. — Die erste Consultation kostet 6 M., die weitere Behandlung 25 — 30 M.

Von einem angeblichen Patienten, der die wissenschaftliche Befähigung des Bählig prüfen wollte, erhielt der letztere unter Schilderung eines Kopfhautleidens einen Büschel Haare, welche dem Schwanz eines Hundes entnommen waren. Bählig erkannte die Herkunft der Haare nicht, sondern sagte dem Patienten sichere Heilung zu, insofern derselbe weiteres Honorar einsenden wolle.

Um vor der Ausflärung des Publikums über sein Geschäft abzuschrecken, ließ Bählig in verschiedenen Zeitungen durch einen Anwalt Namens

Mehrlich Jeden mit unachtsamer Klage bedrohen, der ungünstige Urtheile über ihn verbreite. Die Bedeutung dieser Bedrohung ergibt sich aus Obigem von selbst.

Wir warnen das Publikum davor, sich dem Unthätigen anzuvertrauen, welcher u. A. auch wegen verschiedener Betrügereien mit 3 Monaten Gefängniß schon bestraft worden ist.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1880.

Der Ortsgesundheitsrath.

Schneiler.

Schumacher.

### Kunst-Verein.

Von Mittwoch den 6. bis incl. Sonntag den 31. Oktober findet die Ausstellung der rheinischen Turnus-Bilder jeweils am Mittwoch und Sonntag von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr statt (Bilbergalerie unterer Stock links). Die Ausstellung geschieht in zwei Abtheilungen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1880.

### Der Vorstand.

### Brotpreise.

Vom 16. bis einschließl. 31. Oktober verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet	38 "
1 1/2 " Schwarzbrot I. Sorte kostet	44 "
1 1/2 " ditto II. Sorte kostet	36 "

Karlsruhe, den 15. Oktober 1880.

### Der Vorstand.

### Fleischpreise.

1/2 Kilo Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch	56 "
1/2 " Kalbfleisch	60 "
1/2 " Schweinefleisch	68 "
1/2 " Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 16. Oktober 1880.

### Die Genossenschaft.

### Fabrikat-Versteigerung.

Montag den 18. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Umzug im Parterre-Saal des Gasthauses zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee in braunem Ripps mit Rothhaar, 1 schöner Schreibtisch mit Aufsatz (Nußbaum), 1 viereckiger Tisch (Kirschbaum), 6 Rohrstühle, 1 Eschkränchen, 1 kleines Sopha, 3 Stühle, schwarz und vergolbet, 1 kleiner, viereckiger Tisch, 1 Paar rotte Ripps-Vorhänge mit Halter, 1 Paar grüne Ripps-Vorhänge, 1 schwarzer Reisefloffer, 1 eiserne Bettstelle, noch neu, einige, bessere Bilder, 1 Stück Linoleum, Teppich, 1 Gasarm mit Glocke, einige weiße und farbige Vorhänge, einige Kleider, 4 Gallerien, 6 weiße Fensterstore, 1 Nähmaschine, 1 vollständiges, gutes Bett und dergleichen; ferner

### neu:

10 Stück Petroleumlampen (Rundbrenner), 1 Kassenschrauf, circa 2000 Stück gute Cigarren, einige Flaschen feine Vanille, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Zu dieser Versteigerung können noch bessere Möbel angemeldet werden.

3.1.

### Pferdeversteigerung.

2.1. Im Cafenement Gottesau werden Freitag den 22. d. Mts. von Vormittags 11 Uhr an und Montag den 25. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr an circa 100 Stück überzählige Dienstpferde gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1880.

Königliches Commando des Badischen Trains Bataillons Nr. 14.

### Zu

der am Dienstag den 19. Oktober d. J. im Gasthaus zur goldenen Waage stattfindenden Versteigerung werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Bis zur Versteigerung werden auch ausgestopfte Vögel jeder Art einzeln abgegeben.

L. Ch. Haffner, Auktionator, Hammstraße 2.

### Rüppurr.

### Kindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr läßt kommenden Dienstag den 19. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, im Hof des Farrenhalters, Haus Nr. 55, einen schweren, fetten Fasel gegen Baarzahlung versteigern, wozu Strägerungsliebhaber eingeladen werden.

Rüppurr, den 15. Oktober 1880.

Das Bürgermeisteramt: Ferrer. Schnäbele.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern, Antheil am Speicher und Keller, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, alles der Neuzeit entsprechend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sowie Entwässerung, an ruhige Leute ohne Kinder oder an eine einzelne Person um billigen Preis auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

\* Amalienstraße 11 ist die Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Holzstall nebst Zugehör sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör im Seltenbau an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kaiserstraße 170 sind zwei comfortable Wohnungen im 3. und 4. Stock auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Scheffelstraße 20 sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer, auf die Straße gehend, sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Fried. Pfeifer, Maurermeister in Mühlburg.

2.2. Scheffelstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil am Trockenpeicher und Wasch-

küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Mühlburgerstraße 4.

3.3. Schützenstraße 22 ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

3.2. Stephanienstraße 19 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und allen sonstigen Zugehör, auf 23. d. M. oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

6.6. Bähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 Zimmern, sämmtlich gegen die Straße und eines mit Balkon, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellerabtheilungen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

— Bähringerstraße 98, über 3 Treppen, ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Ebenfalls wird ein

### Laden mit Comptoir

frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder per 23. Oktober übernommen werden kann.

Näheres durch J. Burkarb, Kriegstraße 92.

Wohnungen, einige hübsche, sind per sofort und auf 23. Oktober zu vermieten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 10.8.

\*4.3. In schönster Lage der Stadt ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock preiswürdig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.

\*3.2. Eine sehr bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf Verlangen auch Garten, ist zum 23. Oktober sehr billig zu vermieten vor dem Mühlburgerthor am Schwimmschulweg, 3. Haus.

\*2.2. Zu vermieten ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stock.

3.3. Im westlichen Stadttheil, sehr gesunder Lage, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. d. M. billig zu vermieten. Zu erfragen auf dem Ludwigsplaz, bei Wursler Christ. Zimmermann.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung mit 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 55 im Nähmaschinenladen.

— In einem Hause der Hirschstraße ist der 3. Stock mit 4 oder auf Verlangen mit 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuche.

\*3.3. Auf 23. Oktober wird im westlichen Stadttheile eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör zu mieten gesucht. Adressen sind unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Wasserleitung wird im mittleren Stadttheil auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Anträge abzugeben: Birfel 34 parterre.

\* In der Nähe des Mühlburgerthors, Schillerstraße oder Sommerstrich, wird eine Wohnung von 1 großen oder 2 kleinen Zimmern sofort oder per 23. d. Mts. zu mieten gesucht. Näheres Scheffelstraße 34 parterre.

### Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 66 ist zu ebener Erde sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Ein freundliches und schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

3.3. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 14 im 2. Stock des Seitenbaues.

\*3.3. Rüppurrerstraße 14, nahe der Eisenbahn, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn **sofort** zu vermieten.

2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind **sofort** oder später zu vermieten: Bähringerstraße 30, eine Stiege hoch.

\*2.2. Waldstraße 69 ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn **sofort** zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

\*2.2. Marienstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, **sofort** oder auf 1. November zu vermieten.

\*3.2. Kronenstraße 8, parterre, nächst dem Schloßplatz, sind ein Wohn- und ein Schlafzimmer **sofort** an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\*2.2. Baldbornstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer **sofort** oder später zu vermieten.

\*2.2. Werderstraße 55, nächst dem Werderplatz, sind auf 1. November oder später 2 hübsch möblierte Zimmer, mit freundlicher Aussicht, zusammen als Wohn- und Schlafzimmer oder getrennt zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\*2.2. Bahnhofstraße 4 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht nach dem Hotel Germania, an einen soliden Herrn **billig** zu vermieten.

\*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. November **billig** zu vermieten: Schulzenstraße 42.

3.2. Werderstraße 18 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension **billig** zu vermieten.

Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Spitalstraße 24, neben dem Hotel Geist, sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder auch zusammen an solide Herren **sofort** oder später zu vermieten.

\*3.1. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bähringerstraße 77 im 3. Stock, neben der Kaiserl. Reichspost.

\*2.1. Rüppurrerstraße 14, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, **sofort** **billig** zu vermieten.

\* Bähringerstraße 53, nahe dem Marktplatz, sind drei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder mehrere Herren **billig** zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 14 ist im 2. Stock (eine Treppe hoch) ein hübsch möbliertes Zimmer **sofort** oder auf den 1. November zu vermieten.

\* Ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist **sofort** zu vermieten: Marienstraße 14 im 2. Stock.

\* Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer ist an eine einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 88 im Laden.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist **sofort** oder später zu vermieten. Näheres Hirschgasse 34 im 2. Stock.

4.1. Salon mit einem oder zwei Schlafzimmern, nach der Straße, gut möbliert, mit oder ohne Klavier, auf Wunsch mit guter Pension, sind **sofort** zu vermieten: Bahnhofstraße 10. Ebenfalls ist ein großes Zimmer im Hinterhaus mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

\* Herrenstraße 48 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer **sofort** oder später zu vermieten.

\* Amalienstraße 61, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein einfaches aber gut möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten.

\* Sebelstraße 6, gegenüber den Vier Jahreszeiten, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach dem Platz gehend, **sofort** **beziehbare** zu vermieten.

\*2.1. Ein einfaches, hübsches Zimmer ist mit guter Pension um mäßigen Preis abzugeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Spitalstraße 44 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ein fein möbliertes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Marienstraße 23 im 2. Stock.

Kaiserstraße 122 ist ein hübsches Zimmer, möbliert, mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, **sofort** oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**  
2.2. Zwei freundliche Zimmer mit Schlafzimmern, jedes mit besonderem Eingang, mit 2 oder 3 Betten, sind per November zu vermieten: Kriegerstraße 89.

**Lokal zu vermieten.**  
3.1. Kaiserstraße 161 (Eingang Ritterstraße) ist ein größeres Lokal, zu einem Ladengeschäft oder zum Wirtschaftsbetrieb geeignet, **sofort** zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

**Zimmer-Gesuch.**  
\*2.1. Zwei sehr schön möblierte Zimmer werden **sofort** zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. E. niederzulegen.

**Dienst-Anträge.**  
\* Ein braves Mädchen, welches zu kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird **sofort** gesucht: Hirschgasse 3a im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches zu kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet **sofort** eine Stelle: Werderstr. 53, parterre.

\* Ein fleißiges, starkes Küchenmädchen wird **sofort** gesucht: Adlerstraße 34.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird **sofort** gesucht: Viktoriastraße 9 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet **sofort** gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 20.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Eine ältere Person, welche schon viele Jahre bei einer Herrschaft diente, gute Zeugnisse besitzt, in der Küche und dem übrigen Haushalte wohl erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Der Eintritt könnte **sofort** oder später geschehen. Zu erfragen Birkel 8 im Seitengebäude im 3. Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut bügeln, waschen kann sowie Hausarbeit mit übernimmt, sucht alsbald Stelle durch Frau Schmitt, Schulzenstraße 46.

\* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, servieren und gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle, entweder als Zimmermädchen oder in einer Küche; dasselbe würde auch in eine Wirtshaft gehen. Zu erfragen Herrenstraße 16 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten wälig unterzieht, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 37 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 63 im Hinterhaus.

**8000—10000 Mark**  
werden gegen mehr als doppelte Versicherung auf 2 bis 3 Jahre aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter W. H. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stelle-Antrag.**  
\* Ein gewandter Herrschaftsdienner wird nach Baden gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im Hinterhaus.

**2—3 Mark**  
können anständige und im Agentiren bewanderte Herren täglich verdienen und nach Brauchbarkeit bei fixem Gehalt sichere Anstellung erhalten. Adressen unter K. 61334a an Haasenstein & Vogler, Kaiserstr. 136.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
Eine Frau, welche sich dem Verkauf eines gangbaren Artikels unterziehen will, beliebe ihre Adresse

unter F. P. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Lehrlings-Gesuch.**  
— In einem hiesigen Handlungshause ist eine mit Bezahlung verbundene Lehrstelle zu besetzen. Eintritt kann **sofort** erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**  
2.1. Eine Beamtenwitwe (Pfarrers-tochter) in reiferen Jahren, in allen Zweigen des Hauswesens sehr erfahren, sucht entsprechende Stellung. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock.

**Commisstelle-Gesuch.**  
\*2.1. Ein junger, solider Mann, der in einem Colonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäfte ein gros seine Lehre bestanden, dort als Commis die Comptoir-Arbeiten besorgte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ähnliche Stelle oder auf einem Bureau an hiesigem Plage. Offerten unter Chiffre A. B. erbittet man postlagernd Karlsruhe.

**Unerbieten.**  
\* Ein junges, anständiges Mädchen, welches die höhere Mädchenschule besuchte, wünscht für einige freie Mittage Beschäftigung, sei es zur Überwachung der Schulaufgaben kleiner Kinder oder zur Ausbildung in einem Laden. Gefällige Mittheilung im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. abzugeben.

**Verloren.**  
\* Donnerstag den 14. Oktober blieb an der evang. Stadtkirche aus Versehen ein Hofen, mit Schweinefett gefüllt, einem Tagelöhner gehörend und in einem Sackuch eingebunden, stehen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben beim Schuldiener im alten Lyceum gegen Belohnung abzugeben.

\* In der Nähe des Hardtwaldes wurde Donnerstag-Morgen ein kleiner, schwarzer Hund mit braunen Pfoten verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kriegerstraße 81.

\* Eine Feuerwehrruppe nebst Peise an einem weißen Kettchen wurde vor 8 Tagen von Kaiserstr. 223 bis Erbprinzenstraße 20 bei einem Auszug verloren. Gegen 1 M. 50 Pf. Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 20.

**Bermittete Kasse.**  
Bermittelt wird seit 3 Tagen eine große, schwarze Kasse mit weißen Pfoten. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Westendstraße 31 im 3. Stock.

**Hausverkauf.**  
In nordöstlicher Lage hiesiger Stadt ist ein nachweislich gut rentirendes, großes Haus, zum umfangreichen Geschäfts- oder Fabrikbetrieb ausreichend, unter günstigen Bedingungen veräußert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**  
\* Ein guter, brauner Porzellanofen ist **billig** zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 90 parterre.

\* Ein Kinderwagen, einige Paar Kinderschuhe und ein Herrenhut sind zu verkaufen: Kriegerstraße 69, zwei Treppen hoch.

\*3.1. Promenadeweg 1 können wieder gute Speisefartoffeln geliefert werden; Proben stehen zu Diensten. Ebenfalls ist guter Kuhdung, besonders geeignet in Gärten, **billig** zu haben.

\* Kriegerstraße 78 ist im Seitenbau ein neuer Schrank zu verkaufen.

\* Ein Glasfächer für Cigarren und ein Cigarrenabschneid-Maschinen sind **billig** zu verkaufen: Karlsstraße 11.

\* Vier gebrauchte, gut erhaltene, zweirädrige Handwagen, 1 Stokkarren mit Deckel und Verschluß, ebenso 1 Ofen für Holz und Kohlen sind zu verkaufen: Spitalstraße 33.

Zu verkaufen: ein kleiner, geschliffener Säulenofen, Waschzuber, Messinggeschire (Kaffeemaschine u. s. w.), altes Eisen: Kaiserstraße 245 im Erdgesch. rechts.

**Zu verkaufen:**  
eine Hausthüre: Höhe 2 m 31 cm, Breite 1 m 30 cm;  
eine Ladenthüre: Höhe 2 m 74 cm, Breite 1 m 5 cm.  
Näheres Bähringerstraße 77 im Laden.

**Bordeaux-Fässer,**  
ganze und halbe, im besten Zustande, werden **billig** abgegeben: Akademiestraße 20. 2.1.

**Für Metzger.**  
\*22. Eine Fleischwiege, ein Klob, eine Wursthörze und ein Wirthschaftsherd sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 16.

**Kauf-Gesuch.**  
Ein 1/2 □-Meter großer Glaskasten wird zu mietben oder zu kaufen gesucht: Schulstraße 2.

**Solzaſche**  
wird gekauft: Erbprinzenstraße 10.

**Ankauf**  
von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt die höchsten Preise  
W. F. Wiener, Waldhornstraße 35.

**Wolf Landauer,**  
Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus,  
zahlt die höchsten Preise für getragene Herrenkleider, Stiefel, alte Betten, Silber, alle Sorten alter Metalle, alte Bücher, Alken, Manufaktur, Papier, Lumpen, Hasenpelze, Reh-, Schaf- und Geisenselle u. s. w.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:  
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:  
Heine Herrenstraße 17.

**Wirthschaft zu vermieten.**  
Eine gangbare, schön eingerichtete Wirthschaft in bester Lage der Stadt Karlsruhe ist sofort oder später an einen guten Mann zu vermieten (für einen Metzger sehr geeignet). Adressen unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**„Pension I. Ranges“**  
für Familien und Einzelne.  
Vorzügliche Empfehlungen. (A. 61733 a.)  
Douglasstraße 5, zwei Treppen hoch.

**Gasthaus zum Schwarzen Adler,**  
Kronenstraße 53,  
empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. im Abonnement. 16.2.

**Kostlich-Anerbietung.**  
21. Bei Restaurateur Elsäfer, Werberplatz 32, können einige bessere Herren an einem guten und billigen Mittagstisch Antheil nehmen.  
Achtungsvoll D. Elsäfer.

**Pflegekinder-Gesuch.**  
\* Ein oder zwei Kinder werden in Kost und Pflege genommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zuschneide-Lehranstalt.**  
Anfertigung von Damenkleidern nach bewährter Pariser Methode. Garantie sichern Erfolgs nach einmonatlicher Lehrzeit. Die neuesten Pariser Muster erhalten die Unterrichtnehmenden gratis.

**C. Bony, Ritterstraße 20.**  
**Die franz. Sprache**  
wird gründlich in nur 88 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1.

**Mathematiker.**  
\* Für ein Privatinstitut wird zum sofortigen Eintritt ein geprüfter Mathematiker gesucht. Offerten mit Zeugnissen nimmt unter M. Nr. 100 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Theilnehmer**  
zu franz. und engl. Unterricht werden gesucht:  
Kaiserstraße 179, eine Treppe hoch.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Chocolade und Thee**  
in großer Auswahl bei  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Große bair. Hasen**  
vorrätzig bei  
**R. Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Aecht englische Biscuits**  
in ganz frischer Waare empfiehlt  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Frischgeschossenes Reh,**  
**Ziemer,**  
**Schlegel,**  
**Büge und Ragout**  
empfiehlt  
**Louis Pullmann,**  
Waldstraße 11 und auf dem Markt.

**Rheinſalm**  
frisch bei  
**R. Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Frischgeschossene große Berghasen**  
empfiehlt  
**Louis Pullmann,**  
Waldstraße 11 und auf dem Markt.

**Gemästete ital. Enten**  
empfiehlt  
**R. Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Schöne franz. Kapannen**  
empfiehlt  
**Louis Pullmann,**  
Waldstraße 11 und auf dem Markt.

**Frische holl. Schellfische,**  
**„ Soles,**  
**Felchen,**  
**1 russ. und Elb-Caviar,**  
**große engl. Speckbündige**  
zum Rohessen zc.  
empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische holl. Schellfische,**  
**Kieler Bündige,**  
**Speck-Bündige,**  
empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Neue Saringe,**  
**Kieler Bündige,**  
**Sardellen,**  
**russ. marin. Sardinien,**  
**Sardines à l'hulle und**  
**Hollmöpfe**  
empfiehlt billigst  
**Hch. Lechleitner,**  
22. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße

\*21. Neue holländer  
**Haringe**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen.  
**F. A. Herrmann, 17 Waldstr. 17.**

**Bahnhofstadttheil.**  
33. Den Einwohnern des Bahnhofstadttheils mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Laden Marienstraße 34 sowie auf dem Markte (Werberplatz) stets gute und frische Wurstwaren, Schinken, Dürstfleisch und reines Schweinefett führe, welche ich auch den hohen Herrschaften sowie Jedermann empfehlen kann. Um geneigten Zuspruch bittet  
**W. Burkart,**  
Marienstraße 34.

**Aechte**  
**Franfurter Bratwürste,**  
**Straßburger Sauerkraut**  
empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische ächte**  
**Wiener Würstchen**  
sowie

**Lyoner Wurst**  
und verschiedene andere Würste sind im  
Auschnitt zu haben bei  
**Karl Malzacher,**  
Groß. Hoflieferant,  
Lammstraße 5.

**Aecht westph. Bumperridel,**  
**Zeltower Rübchen,**  
**große ital. Marronen**  
empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Emmenthaler Käse,**  
**Edamer Kuglkäse,**  
**Roquefort,**  
**Parmesankäse,**  
**grünen Kräuterkäse,**  
**Fromage de Brie,**  
per Pfund M. 1.—,  
**Bondons (Spundentäschchen)**  
empfiehlt in feinsten Waare  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Aechte Mainzer Handkäse**  
sind frisch eingetroffen und werden verabreicht per  
100 Stück zu 4 M. 50 Pf. 21.  
**Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

**Frische, getrocknete**  
**Champignons**  
empfiehlt  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Eier, Eier, Eier**  
empfiehlt  
**Ph. Fr. Kühn,**  
10.3. 5 Kreuzstraße 5.

**Frische Hanauer Butter**  
sowie ganz frische Eier empfiehlt täglich 21.  
**Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

**Neues Sauerkraut**  
per Pfund 10 Pf.  
empfiehlt  
**Ad. Monninger,**  
7.3. Herrenstraße 7.

**Sauerkraut**  
per Pfund 10 Pf. empfiehlt 21.  
**Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

**Universal-Reinigungssalz**  
ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen  
Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-  
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-  
Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.  
**H. Mengis,**  
**Fr. Wickersheim,**  
**W. Merkle, Kaiserstraße,**  
**Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.**

# Flaschenbiergeschäft

von **Karl Kusterer**,  
Birkel 30,  
empfiehlt von jetzt ab

## Sinner'sches Lagerbier

mittels comprimierter Kohlensäure auf  
Flaschen gezogen.

Vorteile meines Verfahrens sind:

I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des  
Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich  
vermieden wird.

II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.

III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure  
während des Abfüllens, wodurch ein ganz  
gleichmäßiges Resultat erzielt wird.

Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.,  
11

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus.  
Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das  
Porto in Abzug gebracht werden.

**A. Pring'sches Export- und  
Lagerbier** in Flaschen, ein kräf-  
tiger und gesunder Stoff, empfiehlt  
**F. Caspar**, Karlstraße 11. 3.1.

Silberputz (für feines Metall),  
Diamantstaub (für grobe-  
res Metall),  
pr. Façon 20 Pf.  
Putzmittel und  
Fata vernoh.  
Fabrik.

Englisches  
Putzpulver  
zum Putzen und  
Schleifen v. Messer etc.  
pr. Stück 75 Pf.  
Schmiedg. u. Glasputz.

**Th. Brugler, Karlsruhe.**

# Spielkarten

in allen Sorten empfiehlt billigt  
**Karl Watzcher**,  
Großh. Hoflieferant, 2.2.  
Lammstraße 5, zunächst der Kaiserstraße.

# Modes.

10.5. Hiermit die ergebene Anzeige der Er-  
öffnung meines Modistengeschäftes in den  
neuesten und geschmackvollsten Sachen, stets  
nach den neuesten Pariser Modellen, und  
empfehle den geehrten Damen mein Lager in  
Filz-, Haar- und Plüschhüten, Federn,  
Blumen, Fantasiefedern und Agraffen zu  
den billigsten Preisen, ebenso Seidenbänder,  
Sage, Schleier u. s. w. Bestellungen werden  
rasch ausgeführt und bitte um geneigten Zuspruch.

**J. Rosenstiel**,  
Walbstraße 38.



Zur Tanzstunde  
empfehle für  
Herren u. Damen  
helle und farbige  
**Glacé-  
Handschuhe**,  
frisch angefertigt,  
zu M. 1.50 das Paar,  
sowie meine bekann-  
ten feineren Quali-  
täten.

**Ludwig Oehl**, Grossh. Hof-Lieferant,  
Kaiserstraße 116.

Zurückgesetzte  
**Reifwolle**  
äußerst billig empfiehlt  
**Albert Himmelheber**,  
Kaiserstraße 171.

# Strickwolle, Strümpfe und Beintängen

in großer Auswahl empfiehlt billigt  
**Karl Keller**, Sohn, Posamentier,  
Herrenstraße 6.

Gebleichtes Baumwolltuch . . . à 20 Pf.,  
graue Handtücher (Küche) . . . à 15 "  
weiße Handtücher (Zimmer) à 20 "  
guten Flockpique . . . . . à 42 "  
leinene Betttücher ohne Naht St. M. 3. —,  
grosse Bettdecken . . . . . " 2. —,  
Tischtücher . . . . . " 1.80,  
Servietten . . . . . " .40,  
Ettlinger, Augsburger und Elsässer  
Shirting, Madapolam, Baumwolltuch,  
Piqué und Plumeaux-Stoffe jeder Art  
empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Heinrich Cramer**,  
8.1. Herrenstrasse 19.

# Billige Regenschirme,

solid gearbeitet, zu haben bei Auktionator  
**B. Kossmann**, Ludwigsplatz 61.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.  
**Unser Schuhwaaren-Lager**,  
Bähringerstraße 98,

ist mit Winterwaaren in großer Auswahl zu  
sehr billigen Preisen, bei bester Qualität, ver-  
sehen, was wir empfehlend anzeigen. 3.1.8

**Empfehlung.**  
3.2. Einem verehrlichen Publikum empfehle ich  
mich für die Winteraison in der chemischen Kunst-  
wäscherei von Herrenkleidern sowie in der Anfertigung  
neuer und im Verändern und Ausbessern äl-  
terer Kleidungsstücke unter Zusicherung billiger Be-  
dienung. Die Aufträge können auch schriftlich zu-  
gesendet werden.

Hochachtungsvoll  
**Gustav Anselm**, Kleidermacher,  
Ecke der Schützen- und Martenstraße 48, 3. Stock.

**Bandagen**,  
Suspendorien, Gummistrümpfe, Leibbin-  
den, Fischbeutel, Bettunterlagen, Sauger,  
Saugflaschen u. s. w. empfiehlt  
**Stahl**, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

# Für Neubauten:

**Gaslustres,  
Wandarme, Ampeln**  
in sehr grosser Auswahl zu Fabrik-  
preisen.

Einige Stück **englische Lustres**  
sind wir beauftragt, weit unter den  
Fabrikpreisen auszuverkaufen.

**F. Mayer & Co.**  
am Rondellplatz.  
3.3.

# Musikalien-Leih-Anstalt

von  
**Fr. Doert**, Friedrichsplatz 8.  
Abonnements: jährlich zu M. 10.50,  
M. 14 und M. 18.  
Abonnement für 1 halbes Jahr M. 9,  
für 3 Monate " 5.25,  
für 1 Monat " 2.  
Kataloge stehen zur Verfügung.  
6.5.

# Das nahezu 40 Jahre hier bestehende Commissions- und Aus- kunfts-Bureau

von **J. Scharpf**,  
dessen Inhaber schon zu Anfang der 1840er  
Jahre auch in Santverfahren nicht nur als  
Wasserpfeifer, sondern auch als Sant-An-  
walt seine Dienste pflichtgetreu dahier ver-  
sehen,  
übernimmt immer noch:  
— und dies unter festgesetzter Gebühr —  
die Vertreibung ausstehender Schuldbosken  
auf gütlichem und gerichtlichem Wege (hier  
und auswärts), die Fertigung jedweder Ein-  
gaben bis zu den höchsten Stellen, d. h.  
Dienst- und Gnaden-Gesuche sowie Bitt-  
schriften um Unterstützung, auch aus Gra-  
tial-Fonds und Gemeindefonds zc.; Pri-  
vat-Versteigerungen von Haus und Fahr-  
nissen zu steter Zufriedenheit der Auf-  
traggeber und erteilt auch auf gestellte  
Anfragen mögliche Auskunft nebst erfor-  
derlichem Rath.  
**Sophienstraße 12.**

# Für Brautleute

übernimmt  
deren vollständige Mühewaltung,  
zur Beschaffung ihrer zur Trau-  
ung erforderlichen Urkunden zc. bis  
zur erreichten gesetzlichen Hei-  
raths-Erlaubnis:  
**J. Scharpf**, Commissionär,  
Sophienstraße 12.

# Handschuhwäscherei.

\*5.5. Handschuhe aller Art werden jeden Tag  
schön gewaschen bei  
**Frau Dengler**,  
Walbstraße 6 im Hinterhaus, parterre.

# Anfeuerholz,

in kleine sowie in große Bündel gebunden, ist bil-  
ligst zu haben in der Holzhandlung **Bretzel**, Krteg-  
straße 36, gegenüber dem Grünen Hof. Wieder-  
verkäufer erhalten hohen Rabatt. 10.2.

# Für Neubauten.

**Kofe-Staub** ist wieder zu haben im  
Gaswerk. Preis für 100 klg 20 Pfennig.  
**Stadt. Gas- u. Wasserwerke.**

# Hofgut Hohenwetttersbad.

Producten-Niederlage: Douglasstraße 14.  
Täglich, Morgens und Abends, Sendung von  
süßer Milch, kuhwarm in der Trinkhalle (Eingang  
durch's Hofthor). Nach Eintreffen eines Trans-  
ports junger Käse, der präparierten Käse vom  
Kanton Schwyz, werden neue Bestellungen zur  
Lieferung in's Haus entgegengenommen.  
Frische Tafelbutter, gestandene Milch, Käse,  
Rahm und Rindschmalz.  
Kartoffeln, rote und gelbe, sowie omerikanische  
Gemüse aller Art, schönes Roth- und Weißkraut,  
Blumen- und Rosenkohl, Spinat, verschiedener  
Salat, Rothrüben, gelbe und weiße Rüben, Sellerie,  
Meerrettig, frisch eingeschnittenes Sauerkraut, ein-  
gemachte Gurken, Bohnen, Rothrüben. 4.2.  
Hülfsfrüchte: Erbsen und Bohnen.  
Schönes Tafel- und Kochobst: Äpfel, Birnen,  
Nüsse werden per Stück und nach dem Geſter ab-  
gegeben; Letzteres auf Bestellung verabreicht.

# Café zum Englischen Hof

empfiehlt  
ausgezeichnetes Lager-Export,  
direkt vom Faß,  
vom **Königl. Hofbrauhaus  
Würzburg.**  
**Wiener Café-Mélange.**  
**Feine Restauration.**  
**G. Nusser**, Eigentümer.

**Von heute an täglich**  
**Frankfurter Bratwürste**  
 und  
**Wiener Würste**  
 empfiehlt  
 im Laden und auf dem Markte  
**Louis Merkt,**  
 Nachf. von H. Bauer,  
 22. Kaiserstraße 67.

**Neuen süßen Wein,**  
 aus ungarischen Trauben selbst getelert, em-  
 pfiehlt die Weinhandlung  
**F. W. Pfaltzgraff,**  
 21. Douglasstraße 11.  
 Flaschenverkauf bei Herrn **B. Merkle,** Kaiserstr. u.  
**E. Dörflinger,** Bluz-  
 menstraße 21.

10.8. **Alten ital. Rothwein** per  
 Flasche à 70 Pf. bei  
**Ph. Fr. Kühn,**  
 Kreuzstraße 5.

**Neuen süßen Wein (Dürkheimer)**  
 empfiehlt  
**J. Neutlinger,** zum Nassauer Hof.

**Süßen Glevner**  
 empfiehlt  
**Café May,**  
 Kriegstraße 89.

**Apfelwein**  
 in Fässchen und in Flaschen bei  
**Ph. Fr. Kühn,**  
 10.3. 5 Kreuzstraße 5.

**Empfehlung.**  
 Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von nun  
 an meinen Bedarf an Bier von Frau Wittwe  
**Fels,** Blumenstraße, beziehe.  
 Auch bringe ich meine reingehaltene **Weiß-** und  
**Rothweine** bestens in Empfehlung.  
**Elsäßer,** Werderplatz.

**Ungarische Tafeltrauben**  
 empfiehlt die Weinhandlung  
**F. W. Pfaltzgraff,**  
 21. Douglasstraße 11.

**Apfel und Birnen**  
 zum Backen und Kochen per Sester M. 2.60  
 empfiehlt  
**Ph. Fr. Kühn,**  
 10.3. 5 Kreuzstraße 5

Verschiedenes **Tafelobst** sowie auch **Koch-**  
 und **Backobst** empfiehlt billigst.  
**Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

**Café Prinz Karl!**  
 Empfehle heute Samstag Abend:  
**Ochsenchwanz-Suppe,**  
**Hasen-, Gänse-, Enten-** und  
 andere **Braten,**  
 sowie einen feinen Stoff v. **Selbened'schen**  
**Lager-Biers.**  
**H. Nelmeler.**

**Café Nowack**  
 empfiehlt einen guten **Mittagstisch**  
 von 1 M. an im Abonnement.

**Café Kusterer.**  
 Heute Abend hausgemachte  
**Lyonerwurst, Schwarzenmagen,**  
 (H. 61840a) **Leischwürste,**  
**Schweinewaden und Rippchen.**

**Café May**  
 empfiehlt heute **Wellfleisch, Leber,**  
**Grieben- und Bratwürste.**

**Café Kusterer,**  
 Ecke des Ludwigsplatzes u. der Karlstraße.  
 Heute **Samstag** den 16. Oktober,  
 21. Abends 8 Uhr, (H 61841 a)

**Soirée musicale,**  
 gegeben vom Musikdirektor und Artist des  
 Kaiserl. Theaters zu **St. Petersburg,**  
 Herrn **S. Schettel,** unter Mitwirkung  
 der Klavier-Virtuosin **Fräulein Marie**  
**Wolffhardt** aus Berlin.

**Beiertheim.**  
 Heute Kirchweihstag empfehle ich frische  
 hausgemachte **Würste, Schweineknöchel**  
 mit **Sauerkraut, Wild, Geflügel,** di-  
 verse **Braten, Backwerk,** gutes **Hans-**  
**brod,**  
**süßen Glotterthäler,**  
 und lade freundlichst ein.  
**Ebinger** zum Hirsch.

**Grünwinkel. Kirchweih.**  
 Heute Samstag, Sonntag und Montag em-  
 pfehle ich **Geflügel und Wild** sowie sonst  
 verschiedene **Braten, verschiedenes Back-**  
**werk, neuen süßen Wein** und einen guten  
 Stoff **Sinner'sches Lagerbier,** wozu höf-  
 lichst einladet

**Louis Kist,**  
 3.1. zum Badischen Hof.

**Weingarten.**  
**Kirchweih-Anzeige.**  
 Zu der am 17. und 18. Oktober statt-  
 findenden Kirchweih lade ergebenst ein  
**Karl Trautwein,**  
 2.2. zur Krone.

**Erlenbad.**  
 Sonntag den 17. Oktober, bei Regen oder  
 Sonnenschein,  
**Kirchweih-Canz.**  
 Eintritt frei.  
 Brillante Mehlsuppe mit Wurst und Sauer-  
 kraut.  
**Karl Funk,**  
 Badbesitzer.

**Aug. Sonntag,**  
 Weisswaaren- und Wäsche-  
 Geschäft,  
 Ecke der Kaiser- u. Waldstrasse.

**Mühlburg.**  
 Heute früh **Kesselfleisch,** Abends haus-  
 gemachte **Würste, neues Sauerkraut**  
 und einen guten Stoff **Pfeifer'sches Lager-**  
**bier.**  
**W. Nigling.**

**Daglanden. Kirchweih-Anzeige.**  
 \* Der Unterzeichnete ladet zu der am 17. und 18.  
 d. M. stattfindenden **Kirchweih** mit dem Be-  
 weilen ergebenst ein, daß für gut besetztes Or-  
 chester, gute Küche sowie reingehaltene **Weine**  
 bestens besorgt sein werde.  
**R. Woss** zum Lamm.

**Philharmonischer Verein.**  
 Nächste Probe Sonntag den 17. Vormittags  
 11 Uhr.

**Bürgerverein Siederkrantz.**  
 Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe, nach derselben  
 gefällige Unterhaltung.

**Freundschaft.**  
 2.2. Samstag den 16. Oktober, Abends 8 Uhr,  
 findet in dem für uns reservierten untern Saale  
 des **Café Nowack** eine  
**Musikalische Abendunterhaltung**  
 statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst  
 Angehörigen höflichst einladen.  
 Karten für Einzuleitende sind Freitag Abend  
 im Vereinslokal sowie beim Vorstände in Empfang  
 zu nehmen.  
**Der Vorstand.**  
 NB. Der Eingang ist von der Eitingerstraße  
 zu nehmen.

**Arbeiterbildungsverein**  
**Karlsruhe.**  
 Sonntag den 17. d. M., Abends  
 1/2 8 Uhr,  
**Abendunterhaltung,**  
 wozu die verehrten Mitglieder und deren Fa-  
 milienangehörige hiermit freundlichst einladet  
**Der Vorstand.**  
 Einführungsrecht gestattet.

**Militärverein Karlsruhe.**  
 Samstag den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr, Vereins-  
 versammlung im Vereinslokal. Mittheilung und  
 Berathung über Abhaltung des II. Badischen Reiter-  
 festes.  
 Wir laden die Vereinsmitglieder zu zahlreicher  
 Theilnahme ein. Alte Soldaten, welche dem Verein  
 beitreten wollen, sind gleichfalls willkommen.  
**Der Vorstand.**

**Karlsruher Lehrerconferenz.**  
 Zusammenkunft Samstag den 16. d. M., Abends  
 8 Uhr, im Gasthaus zum Mohren.  
 Tagesordnung: 1. Wahl des Schriftführers.  
 2. Abschied der Herren Kollegen  
 Bog und Handloser.  
**Der Vorsitzende.**

 **im mpp.**  
 am O Tisch.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]  
**Ämtliche Mittheilungen.**  
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
 haben unter'm 7. Oktober l. J. gnädigst geruht, den tech-  
 nischen Assistenten, Ingenieurpraktikanten **Richard Johann**  
**Alwin Dergt** von Ueberlingen zum Bauingenieur zu  
 ernennen.

**Hemden nach Maass**  
 und Vorschrift  
 werden unter Garantie des guten  
 Passens zu ganz besonders billigen  
 Preisen in kürzester Frist angefertigt.

Von dem rüstigen Fortschreiten der **Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen**, im G. Grote'schen Verlage zu Berlin, von Professor **Wilhelm Duden** herausgegeben, geben die uns gegenwärtig vorliegenden Abtheilungen 21 und 22, die gleich den früheren durch interessanten Text und prägnanteste Illustration fesseln, ein erfreuliches Zeugnis.

In der 21. Abtheilung führt Professor **Augier** seine **Beltrich von Sybel** gewidmete „**Geschichte der Kreuzzüge**“ zu Ende, indem er uns von den späteren vergeblichen Kreuzfahrten des Königs **Andreas von Ungarn**, **Friedrich II.**, **Ludwig IX.** u. A. berichtet und in einem besonders interessanten Schlußcapitel auf die furchtbaren Schicksale des Tempelordens eingeht und das Aufblühen des Hospitaliters auf Rhodus andererseits des Nördens eingetht. — Dem angehenden Leser stellt sich eine reiche culturhistorische Illustration ebenbürtig an die Seite; und einem Umler Blendenbrude vom Jahre 1496 entnommene Facsimile-Nachbildungen der Belagerung von Rhodus dürften für die weissen Leser von besonderem Reize sein. Eine übersichtliche colorirte Karte von Syrien zur Zeit der Kreuzzüge bildet den Schluß dieses Heftes.

Die 22. Abtheilung bringt uns den Anfang der „**Geschichte des römischen Kaiserreichs**“ von Professor **Hertzberg** und damit zugleich die Fortsetzung seiner in Abtheilung 18 bis zur Schlacht bei **Actium** geführten Geschichte von **Vellus** und **Rom**. Wurde schon in letzterer der Verfasser ein überaus anschauliches Bild altclassischen Lebens und Kultur in prägnanter farbenprächtiger Diction zu geben, so scheint er durch seine bisherigen Publicationen besonders zur Darstellung einer römischen Kaisergeschichte berufen zu sein. In mächtigen Zügen entrollt er auf breitem culturgeschichtlichen Hintergrunde ein lebenswarmes Bild jener glanz- und prächtigen römischen Kaiserzeit, deren erstaunliche Entwicklung in socialen und communalen Angelegenheiten klarzulegen erst der neueren Geschichtsforschung gelungen ist. — Von besonderem Interesse sind die letzten Bogen der Abtheilung, die von dem Vordringen der Römer in **Germanien** und ihrer Befestigung durch **Arminius** am **Teutoburger Walde** berichten. — Ueber zahlreiche Textillustrationen bringt diese Abtheilung sechs ganzseitige Bilder, darunter zwei Reliefs von dem im Jahre 1879 entdeckten großen Altar zu **Bergamon**, die sich jetzt im Königl. Museum zu **Berlin** befinden.

**Scherr's Germania**  
3. wohlfeile Auflage. 40 Bief. à 40 Pfa.  
Erschienen sind bis jetzt 18 Hefte.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 17. Oktober. IV. Quartal.  
**110. Abonnementsvorstellung. Don Juan.**  
Große Oper in 2 Aufzügen mit den dazu componirten Recitativen von **W. A. Mozart**.  
Sonntag den 17. Okt. Theater in **Baden**.  
**18. Vorstellung außer Abonnement.**  
**Die Verlassenen.** Lustspiel in 1 Akt von **Bauernfeld**. **Herr Kaudels Gardinenpredigten.** Schwank in 1 Akt von **G. v. Moser**. **Das Schwert des Damokles.** Schwank in 1 Akt von **G. zu Putlitz**.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

14. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" 1"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 10	28" 1"	„	„
6 „ Abds.	+ 9	28" 1"	„	„
15. Okt.				
6 U. Morg.	+ 6	28" 1"	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 11	28" 2"	„	„
6 „ Abds.	+ 10	28" 2"	„	„

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebote:**
- 14. Okt. **Ignaz Holz** von **Iffezheim**, Diener in Grünwinkel, mit **Gertrud Wüst** von **Au a. Rh.**
  - 14. „ **Franz Riffel** von **Neuburgwrier**, Korbmacher hier, mit **Regine Bühler** von **Nördlingen**.
  - 15. „ **Karl Rinder** von hier, Oberlehrer hier, mit **Luisa Stolz** von hier.
  - 15. „ **Karl Bauer** von hier, Schreiner hier, mit **Maria Bau** von **Diesbach**.
  - 15. „ **Jacob Friedrich Dittes** von **Diesbach**, Schuhmacher alda, mit **Justine Leichte** von **Diesbach**.
  - 15. „ **Valentin Jung** von **Edingen**, Schuhmacher alda, mit **Barbara Ding** von **Edingen**.
- Geburten:**
- 15. Okt. **Auguste Katharina**, Vater **Konrad Diederich**, Kleidermacher.
- Todesfälle:**
- 15. Okt. **Christian Keller**, Bahnsofaharbeiter, Wittwer, alt 63 Jahre.

## Modes.

**Peluche- und Filzhüte**, garnirt und ungarirt, von den elegantesten **Pariser Modellschneidern** bis zu M. 2.50 (garnirt), sowie alle Neuheiten der Saison der in's Puzfach einschlagenden Artikel, besonders große Auswahl in **Kinderhüten** zu sehr billigen Preisen.

**Alte Güte** zum Garniren und Façoniren werden angenommen, billigt berechnet und schnellstens besorgt bei

### Josephine Vater,

Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

**Chirurgische Apparate** aus Metall, Gummi, Glas und Porzellan, wasserdichte **Bettunterlagen**, **Sigkissen**, **Wasserkissen**, **Eisbeutel**, **Geradehalter**, **Bandagen**, **Suspensorien**, **Spritzen** aller Art, **Verbandstoffe**, sowie alle von den Herren Aerzten empfohlenen Artikel zur **Krankenpflege** sind stets vorrätzig bei

### Meyer & Kersting,

Kaiserstraße 197.

## Warme Fußbekleidung

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

### Wm. Köllitz, Schuh- und Stiefel-Lager,

Kaiserstraße 147.

Die erwarteten **Watelot-Hüte** für Knaben, in schwarz, blau, grau, mode und weiß, sind in schönsten Qualitäten eingetroffen. Andere Formen **Kinderhüte** sind ebenfalls in großer Auswahl vorrätzig bei

### E. Willmannsdörfer,

Kaiserstraße 169.

**Filzschuhe** mit Filz- und Lebersohlen für Herren, Damen und Kinder in vorzüglicher Waare, **Einlagssohlen** von feinem Filz mit Wachstuchunterlage, in dem knappsten Stiefel anzubringen, **Filz- und Strohsohlen** empfiehlt billigt

### E. Willmannsdörfer,

Kaiserstraße 169.

## Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Oktober 1880.

**Bersichert 55578 Personen mit 374,310,000 Mark.**  
**Bankfonds 94,650,000**

Die Bank erhebt keine Aufnahme-Gebühren, vertheilt alle Ueber-schüsse voll und unverkürzt an die Bersicherten und gewährt auf jede Normalprämie Dividende. Nach dem Tode des Bersicherten wird die Bersicherungs-summe sofort nach Beibringung der vorschriftsmäßigen Sterbefall-Nachweisungen ohne Zins- oder Disconto-Abzug ausgezahlt.

Bersicherungsanträge werden vermittelt:  
in **Karlsruhe** durch **Ad. Römhildt**,  
" " " **Karl Schwandt**.

## Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,  
**Anfeuerspäne**,  
eichen und buchen,  
in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

### Krutz & Roth.



# Reelle Preisermäßigung auf Wollstoffresten.

Vielseitigen Nachfragen entsprechend, wird mein diesjähriger Vorrath **Wollstoffresten** — anerkannt solide Fabrikate — zu **Herren- und Knaben-Anzügen, Beinkleidern** etc., auch für **Damen-Paletots und Costümes** sich eignend, unter Ankaufspreisen abgegeben.

## Adolph Hirsch,

### Tuch-Lager,

2.1.

209 Kaiserstraße, nächst der Infanterie-Kaserne.

## Durchaus tüchtige Arbeiter

für seine Confections finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

### Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison.

### Preis - Kegeln!



Samstag den 16. Oktober von 5—8 Uhr Abends wird **gestochen.**  
Darnach Preisvertheilung.

### G. Hüther.

## Abonnements-Concerte

### Groß. Hoforchesters.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, spätestens bis zum 28. Oktober die Billets zu den von ihnen innegehabten Plätzen in der Musikalienhandlung des Herrn L. Fr. Schuster in Empfang zu nehmen, indem sonst anderweitig darüber verfügt wird. Vormerklungen auf reservirte Plätze werden auch daselbst entgegengenommen und der Reihenfolge nach berücksichtigt.

**Erstes Concert im großen Museumsaale am 6. November.**  
Der Concertvorstand.

3.2.

### Fremde

Übernachteten hier vom 14. auf den 15. Oktober.

**Deutscher Hof.** Günther, Kaufm. v. Stuttgart  
Reinhart, Kfm. v. Grefeld. Rapp, Insp. v. Magdeburg.  
Camerle v. Aigel.

**Erbsprinzen.** Wittich mit Frau von Darmstadt  
Neger, Gutshof von New-Dorf. König m. Frau von  
Erlar. Bierling, Kfm. v. München. Levy, Kfm. von  
Frankfurt. Hammer u. Hammerstein, Kfl. v. Berlin.  
Banne, Kfm. v. Hannover. Kannegeiser, Kaufm. von  
Malm. Gabriel, Kfm. v. Stuttgart. Kober, Kfm. v.  
Leipzig. Graubner, Kfm. v. Chemnitz. Kleiner, Kfm.  
v. Plauen. Wunsch, Kfm. v. Dorimund. Ros, Kfm.  
von Köln.

**Geist.** Knapp u. Vertschinger, Kfl. v. Köln. Hoff-  
mann, Kfm. v. Arnstadt. Herting, Kfm. von Frankfurt  
Banger, Kfm. v. Alshalden. Köhler, Kfm. v. Luden-  
burg. Zweipad, Kfm. v. Stuttgart. Helm, u. Kom-  
bach, Kfl. v. Ertberg. Heibit, Kfm. v. Frankfurt. Pass-  
ner, Thierarzt v. Möhringen. Müller, Preis. m. Frau v.  
Altdorf (Schweiz). Kuhn, Ing. v. Heilbronn.

**Goldener Adler.** Georg, Kfm. v. Gießen. Bedert,  
Kfm. v. Freiburg. vonk. Stud. v. Magdeburg. Welter  
m. Frau u. Tochter v. Konstanz. Wenzert, Privat. von  
Lutwigshafen.

**Goldene Traube.** Kopp m. Frau u. Gemling  
mit Frau, Tuchhdl. v. Alshalden. Wunsch, Chef von  
Lorch. Fil. Schül v. Höpfigen. Gebr. Schöne, Land-  
wirth v. Würtemberg. Fr. Saf v. Freiburg. Kellhuber,  
Kfm. v. Rosenheim.

**Grüner Hof.** Kullmann, Kaufm. v. Rosenber.  
Vertheimer, Kfm. v. Weiten. Fischer, Kfm. v. München.

Keller, Kfm. von Biberach. Klein, Kfm. m. Schwester  
v. Stuttgart. Knapp, Kfm. v. Köln. Feß, Kfm. von  
Gaußkraft. Haug, Kfm. v. Ulm. Hebling, Kfm. m. Frau  
v. Barmen. Lindner, Kfm. v. Worms. Fr. Stercker,  
Erzieherin v. Bens.

**Hotel Germania.** Sir Harry Verney, Baronet m.  
Bed v. Clapham. Thauer, Prof. von Innsbruck. Mi-  
chaelis, Kfm. v. Düren. Bauer, Kfm. v. Paris. Wolfo-  
schl, Kfm. v. Frankfurt. Arnß, Kfm. v. Hörter. Papp,  
Kfm. v. Saarbücken. Hammer, Kaufm. v. Düsseldorf.  
Grosß, Kfm. v. Baihingen. Wolpp, Kfm. von Freiburg.  
Kron, Kfm. v. Rülhausen. Fr. Wösch v. Strassburg  
Frau Lang m. Tochter v. Baden. Hirsch, Kaufm. von  
Offenbach

**Hotel Große.** Jünger v. Preßnitz. Heudel von  
Heidelberg. Vogt u. Hill, Kfl. u. Müller von Stuttgart.  
Speckmann, Oberbaurat u. Speckmann, Kfm. v. Dresden.  
Büchner u. Schlund, Kfm. von Nürnberg. Nebdermann  
v. Strassburg. Levy v. Basel. Langenberg v. Gotha  
Stomon u. Bandus, Kaufm. u. Stödel von Frankfurt  
Belshaar v. Ahlen. Bröbster, Bergwerksbes. v. Dehren-  
sted. Korjowski, Kfm. v. Wien. Dölgen, Kfm. von  
Gerold. Kessler, Kfm. v. Leipzig. Beringer, Kfm. von  
Neuhofnungshütte. Sonntag, Kfm. v. Waldenburg.  
Horchardt, Schmitz, Wisker u. Keller, Kfl. v. Berlin. Ahrens  
Kfm. v. Mannheim. Haas, Kaufm. von St. Georgen.  
Beder, Kfm. v. Chemnitz. Unger, Kaufm. v. Weidau.  
Pöller, Kfm. v. Kirch. Wieggers u. Beder, Kfl. v. Danau.

**Hotel Stoffleth.** Wiggers, Kaufm. v. Ebersfeld.  
Altenfels, Kfm. v. Berlin. Teschader, Kfm. v. Weiden.  
Salzer, Kfm. v. Schwinfurt. Lutzer, Kfm. u. Heer.  
Bilchauer v. Freiburg. Heibelberger, Kaufm. v. Lafr.  
Auziers, Rent. v. Paris.

Druck und Verlag der Gfr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Hotel Taubhäuser.** Lomberger, Kapellmstr. mit  
Sohn v. München. Fischer, Kfm. v. Marktscheid. Gebr.  
Surle, Polsteck. v. Paris.

**Prinz Max.** Wolfenfer, Kaufm. v. Augsburg.  
Augstein, Kfm. v. Mannheim. Braunschweig, Kfm. v.  
Kenney. Rosenheim, Kfm. v. Neu-Ulm. Peter, Kfm.  
v. Achern. Hertinger, Kaufm. v. München. Eshorer,  
Kfm. v. Weingarten. Wetzer, Kaufm. von Heilberg.  
Oster, Fabr. v. Biene. Heli, Insp. v. Darmstadt.

**Prinz Wilhelm.** Braun, Kellner v. Pfalzgrafew-  
weiler. Garter, Unternehmer von Strassburg. Schuh-  
macher, Kfm. v. Achern. Walter, Kfm. v. Gernsbach.  
Nagel, Fabr. v. Ulm.

**Noth's Haus.** Baron Ollersiedt, Rent. v. München.  
Grumbacher v. Wien. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Eber-  
stadt, Kfm. v. Mannheim.

**Ritter.** Bus, Kfm. v. Biebrach.

**Silberner Anker.** Schmitt, Kfm. von Billingen.  
Geisrich, Brauer v. Dossenheim. Vater, Bäcker von  
Endingen.

## Gottesdienst. — 17. Oktober 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Mittärgottesdienst: Hr. Müll-  
er, Pfarrerr Schmitt.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Se-  
minar: Herr Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Dehan Bittel.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Simmer-  
mann.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

12 Uhr Pfälzchenkirche: Herr Stadtpfarrer  
Längin.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hof-  
prediger Heibing.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarr Hof-  
hammer.

**Christenlehre:**

12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dehan Bittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer  
Walter.

Abends 7 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Allgemeine Kirchweih.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Mittärgottesdienst: Herr Diakonspfarrr  
Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer K r m -  
brunner.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.  
3 Uhr Vesper.

(Mit-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schöpfer,  
Ecke der Bahnhof- und Marktplatzstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang  
Strickel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

English Service in Karlsruhe.

Divine Service with a Sermon will be held at the

**Pfründnerhaus** on Sunday Afternoon October

17th at three o'clock.

Rev. **Archibald White**, Chaplain,

at Baden-Baden.